

Fernsehgottesdienst | 31.12.2021 15:45 Uhr |

"Taizégebet aus St. Gereon in Köln"

Das Erste | Ökumenischer Silvestergottesdienst

Mit unverwechselbaren Gesängen und vielen Kerzen lädt ein Gottesdienst im Geiste der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in besonderer Atmosphäre zum Mitsingen, Mitbeten und zur Meditation am Jahresende ein.

Eigentlich sollte zum Jahreswechsel in Turin ein großes europäisches Taizé-Jugendtreffen stattfinden. Corona-bedingt wurde die Präsenzveranstaltung abgesagt und nur wenige Veranstaltungen werden online von dort übertragen.

Auf Einladung des katholischen und des evangelischen Rundfunkreferates in NRW werden nun jedoch Frère Timothée und Frère Jérémie aus der Ordensgemeinschaft von Taizé am Kölner Gottesdienst – der unter strengen Corona-Regeln stattfinden wird – teilnehmen und einen spirituellen Impuls geben. Die Einführung übernimmt Simone Wosniok.

In der Kölner St.-Gereon-Kirche soll der Höhen und Tiefen des zurückliegenden Jahres gedacht werden - angefangen vom Einsatz der Impfungen gegen Covid-19 bis hin zur Erinnerung an die Opfer der Flutkatastrophe.

Die musikalische Gestaltung hat ein Ensemble unter der Leitung von Julius Giesler.

Die Gemeinschaft von Taizé wurde 1949 in Frankreich von dem Schweizer evangelischen Pfarrerssohn Roger Schutz gegründet und gilt als erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte.

Kirchliche Beauftragte: Pater Philipp Reichling OPraem, Landespfarrerin Petra Schulze

Redaktion: Christiane Mausbach